Hilfsmittel

Dusch-Toiletten-Rollstühle mit viel Bewegungsfreiheit

© Lagooni BV

— Der querschnittgelähmte Gründer von Lagooni, Paul Kamsphoff, setzt bei der Entwicklung von Produkten für Menschen mit Funktionseinschränkung auf das verbesserte Zusammenspiel zwischen Mensch und Hilfsmittel. So entstand auch der Entwurf des maßgeschneiderten Lagooni

Dusch-Toiletten-Rollstuhls. Sein Design ist nicht stigmatisierend; zudem ist er ohne den Einsatz von Werkzeug zu transportieren. Sieben verschiedene Modelle garantieren, dass es immer einen passenden Stuhl gibt. Jedes Modell verfügt mindestens über die fünf Grundqualitäten Wendigkeit, benutzerfreundliche Einstellmöglichkeiten, modernes funktionales Design, leichtes Gewicht und viele Möglichkeiten für Maßarbeit. Vor allem der Lagooni Compact ist außergewöhnlich, da er in vielen Varianten, sowohl als Selbstfahrer als auch als Schieберollstuhl für Kinder und Erwachsene hergestellt wird. Zudem kann er in einem passenden Koffer mit in den Urlaub genommen werden – sogar per Flugzeug.

www.lagooni.com

Fahreignung erhalten

Schwindel im Alter erfolgreich behandeln

— Im Alter ist Schwindel häufig, und er kann viele Ursachen haben. Nicht immer führt er zum Fahrverbot; oftmals ist die Fahreignung abhängig von einem langfristigen Therapieerfolg. Günstig für die Dauerbehandlung ist eine natürliche Multi-Target-Therapie ohne zentrale Dämpfung. „Schwindel ist ein geriatrisches Syndrom, er schränkt die Funktionalität und damit die Mobilität der älteren Menschen ein“, betonte Dr. Michael Schwab, Würzburg, bei einem von Heel unterstützten Symposium. Die Prävalenz von Schwindelerkrankungen unterschiedlichster (oder auch gemischter) Ätiologien steigt mit dem Alter und beträgt bei den über 80-Jährigen etwa 30%.

Zur Mobilität gehört auch das Autofahren: „Eine Erhebung hat gezeigt, dass Senioren in drei Tagen nicht nur

durchschnittlich 4,2-mal zu Fuß unterwegs sind, sondern auch 1,7-mal selbst am Steuer sitzen“, so Schwab, und weiter: „Hier gibt es keine Altersgrenze; mobil sein möchte der Mensch bis zuletzt.“ Deshalb gehöre es zu den Aufgaben des Geriaters, bei älteren Patienten mit Schwindel eine sachgerechte Diagnose zu stellen, die Auswirkungen auf Alltag und Fähigkeiten des Patienten festzustellen und diesen gegebenenfalls über die fehlende Fahreignung aufzuklären. Doch nicht jeder Schwindelpatient sei immer vom Fahren ausgeschlossen. Als eine wirksame und sichere Therapie gegen Schwindel steht das natürliche Arzneimittel Vertigoheel® zur Verfügung: Das Multi-Target-Präparat reduziert Anzahl, Dauer und Intensität der Schwindelattacken. Eine zentrale Dämpfung wird vermieden; auch sonstige Neben- oder Wechselwirkungen sind bislang nicht bekannt, und die Anwendungsdauer ist nicht beschränkt. (sir)

„Somatoformer Schwindel und Fahruntüchtigkeit beim älteren Patienten – ein interaktives Symposium“; 9. September 2016, DGGG-/DGGG-Kongress Stuttgart (Veranstalter: Biologische Heilmittel Heel GmbH)

Tumorschmerz

Opioidtherapie – Eine für alle?

— Eine adäquate Schmerztherapie ist Ziel einer guten therapeutischen Begleitung bei hunderttausenden Tumorkranken. Die Mindestanforderung an einen Qualitätsstandard sollte eine 24stündige Schmerzfürfreiheit sein. Doch diese wird nach wie vor häufig verfehlt. Entscheidend für Patienten in der Palliativsituation sei, so Dr. J. Horlemann, Kevelaer, Facharzt und Autor der Praxisleitlinie „Tumorschmerz“ der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin, die Zuverlässigkeit von Therapie und Betreuung, denn Konstanz wirke beruhigend und anxiolytisch. Die Herstellung eines steady state mit 24stündiger Schmerzabdeckung und das Erzielen einer guten Schlafqualität seien neben der Vermeidung von Durchbruchschmerzen oder häufigen Opioidrotationen vorrangig. Maßgeblich für die Wahl eines Opioids sei der Abgleich zwischen Schmerzkinetik und Galenik. Gerade neuropathischen Schmerzen kommt insbesondere für die Schlafqualität eine wichtige Rolle zu. Unter anderem wegen seiner besseren Wirkung auf neuropathische Schmerzen, so Horlemann, hat Hydromorphin das Morphin als Goldstandard in der Opioidtherapie von Tumorschmerzen abgelöst. Mittlerweile befinden sich zahlreiche schnellanflutende und Retardoptionen (z.B. Hydromorphon Aristo® Long Retard-tabletten) mit unterschiedlicher Galenik auf dem Markt, was eine individuelle Therapie erleichtere. Besonderes Augenmerk sollte, so N. Schürmann, Moers, auf die richtige Interpretation der Schmerzsymptomatik gelegt werden, denn häufig sei ein vermeintlicher Durchbruchschmerz ein „End-of-Dose-Failure“. Präparaten mit einer längeren Halbwertszeit und gleichmäßigeren Wirkspiegeln komme in diesem Kontext eine besondere Bedeutung zu. (aat)

Symposium „Differenzierte Therapie und Bedeutung unterschiedlicher Galeniken in der Therapie mit Opioiden“; 9. September 2016, Leipzig (Veranstalter: Aristo Pharma GmbH)